

BERLIN CAPITAL CLUB

Herbst 2002

AM GENDARMENMARKT



Mohrenstraße 30 • 10117 Berlin • Telefon: +49 - 30 - 206297 - 6 • Fax: +49 - 30 - 206297 - 89 • www.berlincapitalclub.de • info@berlincapitalclub.de

All over the world ...

DAS GRÜNDUNGSKOMITEE

President Heinz Dürr Dürr AG

Vice President Peter-Hans Keilbach

Hans-Jürgen Bartsch Dresdner Bank AG

Ferdinand Fürst von Bismarck

von Bismarck Grundstücksverwaltung

Gerd von BrandensteinSiemens AG, Präsident des UVB

Wolfgang Branoner

Senator a. D. Deutsche Telekom AG

Wolfgang von Eckartsberg *Deutsche Bank AG*

Dr. Wolfgang FürnißLand Brandenburg/Wirtschaftsminister

Werner Gegenbauer Präsident IHK

Hans-Jochem Gerhardt
CCA Deutschland GmbH

Dr. Christian GrünWeberbank Privatbankiers KGaA

Dr. Karl Kauermann

Berliner Volkshank e. G.

Dieter R. Klostermann *CCA Holdings Ltd.*



Exklusivität und Diskretion sind Werte, die gerade in der heutigen Zeit gepflegt und vor allem geschätzt werden. Für uns seit langem selbstverständlich, haben nun auch andere diese Annehmlichkeiten für sich entdeckt und sich in der Hauptstadt dementsprechend geschäftlich orientiert. Doch wie im täglichen Geschäftsalltag gilt es auch hier, etwas anzubieten, das einzig(artig) und somit, um es mit den Worten eines Werbers

zu sagen, ein Alleinstellungsmerkmal ist.

Wer den Berlin Capital Club und seine Struktur kennt, der muss nicht lange überlegen: Die internationalen Anbindungen und weltweiten Kontakte über die Partnerclubs IAC und CCA machen ihn einzigartig.

Ob eine Kartenreservierung in der New Yorker MET inklusive anschließendem Gala-Dinner und Tee-Time am nächsten Morgen im stadtnahen Golf-Club oder die Organisation eines Geschäftstreffens in Singapur mit Sekretariatsdiensten, Hotelreservierung und Wellness-Buchung für die Ehefrau: Kein Problem, unseren Mitgliedern erfüllen wir ihre Wünsche jederzeit und weltweit.

Internationale Gäste sollen sich natürlich auch in unseren Clubräumen wie zu Hause fühlen. So schätzen unter anderem Henry Kissinger, George Bush sowie unser japanisches Mitglied Herr Takaishi den Service und die Rundum-Betreuung unseres Clubs. Berlin ist eben einfach eine Reise wert.

Mein Düng Ihr Präsident Heinz Dürr



V.l.: Hans-Jürgen Bartsch, Dieter R. Klostermann, Klaus Wowereit, Peter-Hans Keilbach, Heinz Dürr und Hans-Jochem Gerhardt genießen ihren Kurztrip zum Partnerclub Brocket Hall in England.

DAS GRÜNDUNGSKOMITEE

Paulus Neef

Pixelpark AG

Johannes Neukirchen

Alexander Otto

ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG

Sandra Pabst

Designerin, Unternehmerin

Hartwig Piepenbrock

Präsident Perspektive BerlinBrandenburg

Wilhelm-Karl Prinz von Preußen

Unternehmensberater

Dr. Etta Schiller

Pro Brandenburg e. V.

Prof. Dr. Frank Schneider

Intendant Konzerthaus Berlin

Dr. Rudolf Schulten

Bewag AG

Roland Specker

Specker Bauten AG

Dr. Dieter Spöri

DaimlerChrysler AG

Philipp Graf von Waldersdorff

Rechtsanwalt

Dr. Ludolf v. Wartenberg

Hauptgeschäftsführer BDI



PROMINENTE GÄSTE IM BERLIN CAPITAL CLUB

Mehr als tausend Worte ...



Auch Michail Gorbatschow, hier einer Einladung von Manfred Stolpe folgend, durfte Hans-Jochem Gerhardt schon häufiger begrüßen.

Bei einem unserer zahlreichen Members Get together ging es zum Brandenburger Tor. Von ganz oben konnten die Mitglieder den einmaligen Ausblick genießen und für zu Hause ein Erinnerungs-Stück aus dem Tor ersteigern.



Erst vor kurzem konnten wir uns über den Besuch des Kanzlerkandidaten der CDU Edmund Stoiber freuen. Er wurde von Hans-Jochem Gerhardt herzlichst empfangen.

Beim frühmorgendlichen Politiker-Frühstück mit Edmund Stoiber waren selbst die großzügigen Clubräumlichkeiten des Berlin Capital



Botschafter Richard C. Holbrooke ist gern und häufig gesehener Gast im Berlin Capital Club – Internationalität par excellence.

Botschafter Sir Paul Lever sitzt hier gemütlich an der Bar und lässt es sich während eines Gastsprecher-Vortrages gut gehen.

Club bis auf den letzten Platz gefüllt.



Was für ein reizender Anblick: Nane Anr Annan, lud ihre Freundinnen zum exklusi offensichtlich die Räumlichkeiten und der First La

PROMINENTE GÄSTE IM BERLIN CAPITAL CLUB

Hans Dietrich Genscher, Außenminister a.D., lässt sich – sichtlich beeindruckt – von Clubmanager Manfred Gugerel durch die Clubräumlichkeiten führen.







Den einmaligen Ausflug auf das Brandenburger Tor ließen sich nur wenige Members entgehen. Auch das schlechte Wetter konnte nicht vom sagenhaften Ausblick ablenken.

Der Intendant der Berliner Philharmoniker Franz Xaver Ohnesorg (links) hier in angeregtem Gespräch mit Gründungsmitglied Hans-Jürgen Bartsch (zu seiner Linken)

Die CCA Gruppe



Pressespiegel

In schöner Regelmäßigkeit erfreuen wir uns an einem hohen Presseniederschlag und so können wir mittlerweile auf einen beachtlichen Ordner Zeitungsausschnitte verweisen.

So wurde der Berlin Capital Club auch vom "VIP Reisemagazin" in den höchsten Tönen gelobt.

Durch die weltweite Anbindung an 200
Clubs in 16 Ländern sind die Möglichkeiten für Globetrotter

und Reiseverrückte wortwörtlich grenzenlos. Und wenn man dazu noch in exklusiver Atmosphäre angenehme Menschen um sich hat, wird das Reisen zum problemlosen Vergnügen.

Die Internationalität des Clubs bietet den Members doch nicht nur Business-, Country- und Golf-Clubs auf der ganzen Welt, sondern auch einen reibungslosen Reiseablauf inklusive Restaurantreservierung, Ticketservice, Airport-Shuttle-Service, Sekretariatsdienste u.v.m.



an (2. v. l.), die Ehefrau des Generalsekretärs Kofi ven Ladies-Lunch in unsere Clubräume und genoss I diskreten Service. Dieter R. Klostermann nahm die ady in Empfang.



Lothar Späth, frisch gebackenes Mitglied in Stoibers Kompetenzteam, ist ein Genießer und lässt sich gern kulinarisch beraten.



Der Berlin Capital Club sportlich unterwegs



Bevor es losging, war die angemessene Vorbereitung gefragt. Die Teilnehmer hier beim Warmspielen.

Am 15. Juli war es endlich so weit: Der 1. Berlin Capital Club Golf-Cup wurde auf dem Gelände des Berliner Golf & Country Club Motzener See ausgetragen. Die Members konnten sich sportlich betätigen, die wohlschmeckende Verpflegung genießen und die Preisverleihung sowie eine rauschende Abendveranstaltung erleben. Morgens um 10.00 Uhr ging es los. Im Clubhaus wartete ein kleines exklusives Frühstücksbuffet auf alle Teilnehmer.



Ein Gespräch unter Fachleuten: v.l.n.r. Clubpräsident Heinz Dürr, Dr. Ludolf v. Wartenberg, Roland Specker und die Dame in der Runde Kerstin Moeritz.

Gleich im Anschluss daran erfolgte die Auslosung der Spielgruppen und eine kleine Einweisung und Platzerklärung des Personals für die Spieler und Spielerinnen. Zwei Stunden später begann das Turnier mit einem Kanonenstart. Um 12 Uhr starteten die Gruppen in herrlichem Sonnenschein. Und sollte sie zwischendurch mal der kleine Hunger plagen, so standen die

Mitarbeiter des Berlin Capital Club mit kleinen Erfrischungen und Getränken bereit. Das Teilnehmerfeld war gut gemischt. Sowohl Profi-Spieler wie Clubvorsitzender Roland Specker als auch Golfanfänger und Freizeitspieler waren zahlreich angetreten, um sich auf dem Gelände des Golf & Country Club Motzener See gut zu unterhalten und verwöhnen zu lassen. Am Abend ließ



Für das leibliche Wohl war gesorgt. V.l.n.r.: Jochen Feilcke, Heiko Droste, Eckhard Panka und Mitra Petrasch genießen ihre kleine Pause.

man dann gemütlich den sportlichen Tag ausklingen. Herrliche Musik und ein hervorragendes Flying Buffet rundeten den erlebnisreichen Tag für alle Teilnehmer perfekt ab. Aber nicht nur der Wohlfühlfaktor stand im Vordergrund. Es wurden so ganz nebenbei auch noch gute Ergebnisse erzielt und persönliche Rekorde aufgestellt.



Clubpräsident Heinz Dürr (2. v. l.) übergibt feierlich den Siegerpokal und die Urkunde an die Tagesbesten (Gliceria Hasse, Karin Querner und Angelika und Matthias Gerberding). Anschließend wurde der Sieg gebührend gefeiert.



Berliner Golf Club Motzener See feiert 10-Jahre-Jubiläum



Im Frühjahr **1991** wurde der Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. als erster Golfclub nach dem Mauerfall südlich vor den Toren Berlins gegründet. Erster Präsident des Clubs war Prof. Dr. Wallenhorst, seit 1995 ist es Hans-Jürgen Thoma.

Seine Existenz verdankt der Golfclub der Entscheidung, einen Club zu gründen, der Persönlichkeiten aus der Politik, Wirtschaft und renommierten Berufsständen die Möglichkeit bietet, nicht nur hervorragend Golf spielen zu können, sondern der auch ein exklusives Ambiente schafft, um Kommunikation und geschäftliche Kontakte zu pflegen oder ganz einfach zu entspannen.

Der Platz präsentiert sich seit **1992** auf einer über 110 ha großen Fläche mit einem anspruchsvollen 18-Loch-Meisterschaftsplatz und einem 9-Loch-Kurzplatz. Die Golfanlage ist perfekt in eine sanfte Hügellandschaft einge-

bettet und umgeben von Nadelwäldern und natürlicher Motzener Seenlandschaft. Der landschaftlich einzigartig gestaltete Platz (Architekt Kurt Rossknecht) bietet Golfern unterschiedlicher Spielstärke ein abwechslungsreiches und interessantes Spiel. Im Jahr **1993** wurde das Clubhaus eröffnet mit seiner ganz besonderen Atmosphäre und der großzügigen Sonnenterrasse.

Die Jahre **1994-1997** markieren den bisherigen Höhepunkt in der Motzener Golfclubgeschichte. Das bedeutendste deutsche Profi-Turnier – die **German Masters** – wurde vier Jahre lang in Motzen ausgetragen. Weltklassespieler wie Tom Lehman, Seve Ballesteros oder Bernhard Langer konnte man in Motzen hautnah bei ihren brillanten Runden erleben.

Der Anspruch des Berliner Golf & Country Club Motzener See an Qualität und Service entsprach auch dem Geist der CCA-Gruppe, die seit dem Jahre **2000** Hauptaktionär der Besitzgesellschaft ist und gleichzeitig für das Management des Clubs und seine Entwicklung verantwortlich ist.

In diesem Jahr feiern wir unser 10-jähriges Jubiläum vom 03. bis 04. August 2002 mit einem vielseitigen Programm. Höhepunkt der Feierlichkeiten ist der Samstag mit einem Shotgun – Turnier um 12:00 Uhr und anschließender Abendveranstaltung mit einem Buffet und musikalischer Unterhaltung. Das Jubiläumswochenende klingt am Sonntag mit gemütlichem Frühstück und einem Vierer aus.

Wir wünschen uns und hoffen, dass Mitglieder und Gäste weiterhin eine angenehme Zeit in unserem Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. verbringen werden.

Das Begawan Giri Estate in Ubud auf Bali

Das Begawan Giri Estate muss dem Paradies wohl sehr nahe kommen. Nicht nur die traumhafte Lage auf einem Berghügel mitten im Tropenwald macht diesen Ort einmalig. Auch das exklusive Angebot an Wellness- und Sportaktivitäten kann sich sehen lassen.

Auf über acht Hektar tropischem Regenwald sind fünf verschiedene Residenzen nach unterschiedlichen Vorgaben errichtet worden, um den Gästen ganz individuelle Wünsche erfüllen zu können. Nicht nur die Architektur, auch die Kunst findet hier Anklang – und Liebhaber derselben kommen voll auf ihre Kosten.

Die kulinarischen Höhepunkte auf Bali stehen unter dem Einfluss leichter Küche aus der Neuen Welt mit karibisch-indonesischen Tendenzen. Diese Highlights können jederzeit in den Restaurants genossen werden. Oder aber Ihnen steht ein persönlicher Butler während Ihres Aufenthaltes zur Verfügung. Er wird Sie nicht nur tagsüber diskret begleiten, er wird Ihnen auch



jeden Wunsch von den Augen ablesen und erfüllen.

Zu Recht trägt dieser Ort den Beinamen "Heaven on Earth", denn jeder Gast kommt diesem durch seinen Besuch etwas näher.



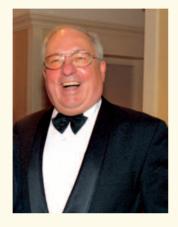
GRÜNDUNGSMITGLIEDER DES BERLIN CAPITAL CLUB IM PORTRÄT

Mal ganz unter uns ...

Peter-Hans Keilbach und Hartwig Piepenbrock – zwei Persönlichkeiten, die unseren Club um wertvolle Erfahrungen und Ideen bereichern. Lesen Sie ihre Gedanken zum Berlin Capital Club.

Peter-Hans Keilbach

Die berufliche Karriere des gebürtigen Stuttgarters im Daimler-Konzern begann 1965 in den USA, wo sie nach 35-jähriger Unternehmenszugehörigkeit in Washington D. C. auch endete. Nach einer 4-jährigen Aufbauarbeit als Executive Vice President beim frisch erworbenen LKW-Hersteller Freightliner in Portland wurde er '84 nach Berlin geholt, um dort die kaufmännische Leitung des Mercedes-Werkes zu übernehmen. Die Mitwirkung beim Erwerb und der



Gestaltung des Daimler-Grundstücks am Potsdamer Platz gehörten zu den Highlights. Als Chef der Vertriebsniederlassung Berlin gehörte die Betreuung der Kundschaft – dem eigentlichen Arbeitgeber – zu den schönsten Aufgaben. In den 70er Jahren hatte ich in meiner Funktion als Direktor für Unternehmensplanung mehrfach Gelegenheit, Tochtergesellschaften in der ganzen Welt zu besuchen und Land und Leute etwas näher kennen zu lernen. Wichtige gesellschaftliche Treffpunkte waren dort vielfach die renommierten Business-Clubs in den Hauptstädten.

Mittlerweile wieder in Berlin ansässig, macht es mir großen Spaß, als Gründungsmitglied und ehrenamtlicher Vice President dem Berlin Capital Club mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen. Meine Erfahrung aus anderen Business-Clubs, z.B. dem International Club Berlin oder dem Metropolitan Club in Washington, zeigen mir, wie wichtig es auch für Berlin ist, nationale und internationale Netzwerke in einem angenehmen Ambiente aufbauen und pflegen zu können. Hierfür hat dankenswerterweise Herr Klostermann im Berlin Capital Club mit seiner unternehmerischen Vision und den für die Internationalisierung des Clubs wichtigen Anbindungen an die ca. 200 weltweit agierenden Associate Clubs beste Voraussetzungen geschaffen.

35 years of leading management in the Daimler Group: Peter-Hans Keilbach is one of the best examples for the international and cosmopolitan intention of the Berlin Capital Club. He appreciates the highly enterprising vision behind the Berlin Capital Club.

Hartwig Piepenbrock

Hartwig Piepenbrock hat das Geschäft von der Pike auf gelernt. Der großväterliche Familienbetrieb für Gebäudereinigung und Gerüstbau wurde unter seiner Aufsicht zu einer bundesweiten Unternehmensgruppe mit 25.000 Beschäftigten. Kembereiche sind Gebäudemanagement, der Verpackungsmaschinenbau und die Reinigungschemie. Mittlerweile hat er sich in den Aufsichtsrat der Dienstleistungsgruppe zurückgezogen und leitet als Vorstandsvorsitzender die Geschäfts-



aktivitäten der Holding. Der Kunstliebhaber stiftete 1988 den "Piepenbrock Preis für Skulptur", einer der höchstdotierten Kunstpreise Europas, und er engagiert sich ehrenamtlich. Er ist u.a. Gründer und Vorsitzender des Vereines "Perspektive BerlinBrandenburg", Vorsitzender der Humboldt-Universitäts-Gesellschaft und Präsident der Deutschen Weltwirtschaftlichen Gesellschaft in Berlin.

Seit Mitte der 80er Jahre wohne und arbeite ich in der Hauptstadt, seit 1997 habe ich dauerhaft meinen Lebensmittelpunkt in Berlin. Als Wahlberliner fasziniert und bewegt mich der ständige Wandel der vitalen Metropole. Der Berlin Capital Club stellt den idealen Ort für die geeignete Kombination von gesellschaftlichen Pflichten und wirtschaftlichen Interessen dar. Die zentrale Lage des Clubs am Gendarmenmarkt unterstreicht die wichtige Funktion, die ein solcher Platz des exklusiven Meinungsaustausches innehat. Im Vergleich zu anderen Großstädten ist Berlin bisher eher arm an Unternehmenssitzen, und so habe ich die Initiative von Dieter R. Klostermann gerne unterstützt, um einen Raum der Kontaktaufnahme und -pflege zu gründen. Im Zuge der Osterweiterung wird Berlin mehr ins Zentrum Europas rücken und darauf sollten wir vorbereitet sein. Im Capital Club, als weltweit agierendem Netzwerk, verkehren Menschen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft aus dem In- und Ausland. Diese internationale Atmosphäre kann Berlin nur gut tun. Wichtig für mich persönlich ist auch, dass die Kultur bei alledem nicht zu kurz kommt. Die wechselnden Ausstellungen in den Clubräumen sprechen für Weltoffenheit und Exklusivität. Und das gepflegte Ambiente bietet so den idealen Raum für ein entspanntes Geschäftsgespräch.

Für einen guten Zweck

Nicht nur die Finanzen und die internationalen Geschäfte werden in den Räumen des Berlin Capital Club gepflegt. Auch die hochgeschätzte Kultur kommt nicht zu kurz. Seit einiger Zeit engagiert sich der Berlin Capital Club für das Konzerthaus Berlin. Mit "Zukunft Konzerthaus e.V." hat sich ein Verein der Förderung und der Pflege dieser bekannten Berliner Institution



Konzerthaus-Intendant Prof. Dr. Schneider zusammer mit Dieter R. Klostermann

gewidmet. Nicht nur das Programm, sondern auch der Erhalt des Namens und der Räumlichkeiten steht hier im Vordergrund. Der Berlin Capital Club begrüßt diese Förderung und ist stolz, diese Kultur-Institution der Hauptstadt mit zu tragen.

Auf Ihr Wohl!

Das Weingut Reichsrat von Buhl ist seit mehr als 140 Jahren in Familienbesitz und zählt ebenso lange zum Kreis der renommiertesten Weingüter Deutschlands. Wir haben diesen Wein für unsere Mitglieder



in den Berlin Capital Club geholt. In Kooperation mit dem Weingut steht nun die 1. Edition und selbstverständlich die folgenden den Mitgliedern zum Genießen und Sammeln zur Verfügung. Speziell entworfene und auf Wunsch personalisierte Etiketten machen den edlen Tropfen zum idealen Geschenk für Freunde und Geschäftspartner. Auch der eigens von unserem Küchenchef angesetzte Rumtopf und die selbstgemachten Pralinen sind als individuelle Geschenke gerade zur Weihnachtszeit optimal. Bei Interesse fragen Sie einfach unser Member Relations Department: 030 / 20 62 97-6.

Exclusivity and special offers and opportunities are usual advantages of our members.

Die Mischung macht 's – unsere Veranstaltungen im Überblick

empe

Food-Promotion im September: Regionale Spezialitäten

Dienstag, 03. September 2002

Charity-Veranstaltung der Björn Schulz Stiftung unter der Schirmherrschaft von Karin Stoiber

Freitag, 06. September 2002, 17.30 Uhr

September-Skatturnier, ermitteln Sie monatlich den besten Skatspieler des Clubs, um am Jahresende einen Sieger zu krönen, Startgeld: $\leqslant 20$

Montag, 09. September 2002, ab 8.00 Uhr

Politikerfrühstück mit dem Innenminister von Brandenburg Jörg Schönbohm, € 15

Dienstag, 10. September 2002, 19.30 Uhr

Smoke In: Kamingespräch mit Helmut Bührle, dem Vater der Zigarre "Laura Chavin", und einer exklusiven Zigarren-Auswahl für Sie zum Testen, € 35

Samstag, 14. September 2002

Tennisturnier für unsere Mitglieder und deren Gäste mit Spielern des LTTC "Rot-Weiss" e.V. in Grunewald mit anschließendem Dinner und Siegerehrung im Club

Freitag, 20. September 2002, 19.00 Uhr

Degustation spanischer Weine inkl. Menü von Peter Maria Schnurr, € 170

Samstag, 21. September 2002, ab 18.30 Uhr im Berlin Capital Club, Beginn um 20.00 Uhr im Konzerthaus Berlin

September

Großer Saal: Berliner Sinfonie-Orchester, Dirigent: Heinrich Schiff: W. A. Mozart: Sinfonie C-Dur KV 425 ("Linzer") / W. Lutoslawski: Trauermusik für Streichorchester / J. Brahms: Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-moll op.102, Club-Package: Apéro im Club, Eintrittskarten der besten Kategorie, Programmheft und Souper in Anwesenheit der Künstler und ∕oder Vertreter des Konzerthauses Berlin, € 65

Dienstag, 24. September 2002, 10.00 bis 15.00 Uhr

Kochkurs "Wildspezialitäten und Pilze, Gerichte aus Wald und Flur", Kochpackage: Kochkurs, Kochschürze, Zertifikat und Lunch, € 120

Dienstag, 24. September 2002, ab 17.30 im Berlin Capital Club, Konzertbeginn um 19.00 Uhr im Konzerthaus Berlin

Großer Saal: Festkonzert zum 20-jährigen Bestehen der Akademie für alte Musik, Werke von C. P. E. Bach, J. S. Bach, G. P. Telemann, S. Stier und G. F. Händel, Club-Package, € 75

Donnerstag, 26. September 2002, ab 18.00 Uhr

Members Get together - Oktoberfest im Berlin Capital Club

Freitag, 27. September 2002, 19.00 Uhr

ESCADA-Modenschau "ESCADA Couture" während eines Abendessens mit Weinbegleitung, € 115



Die Mischung macht 's - unsere Veranstaltungen im Überblick

Unsere Clubdamen beim Fisch-Kochkurs

Donnerstag, 03. Oktober 2002 bis Sonntag, 06. Oktober 2002 Mitgliederreise nach London und Brocket Hall

Freitag, 04. Oktober 2002, 19.30 Uhr

Oktober

Degustation chilenischer Weine, fachkundig kommentiert von unserem Sommelier Reinhard Hönigschmid, € 25

Dienstag, 08. Oktober 2002, ab 12.00 Uhr

Gastsprecher-Lunch mit dem Botschafter der Republik China Seiner Exzellenz Ma Charong, € 45

Dienstag, 08. Oktober 2002

"Stil und Etikette"-Seminar mit Peter Wolfgang Klose vom Europäischen Institut für Qualitätsmanagement

Donnerstag, 10. Oktober 2002, 19.30 Uhr

Cocktailabend mit Andreas Lanninger aus der Harry's New York Bar Berlin

Freitag, 11. Oktober 2002, 19.30 Uhr

Weindinner: Raritäten aus dem Bordeaux, fachkundig kommentiert von Jürgen Drawert, inkl. Dinner, € 480

Dienstag, 15. Oktober 2002, 18.30 Uhr

"Erben und Vererben", Dr. Lenhard Jesse von der Partnerschaft Flick Gocke Schaumburg informiert über Erbrecht/Erbschaftssteuerrecht, € 25

Samstag, 19. Oktober 2002, ab 18.30 Uhr im Berlin Capital Club, Beginn 20.00 Uhr im Konzerthaus Berlin

Großer Saal: Berliner Sinfonie-Orchester, Dirigent: Eliahu Inbal, R. Wagner: Ouvertüre und Bacchanal aus "Tannhäuser", S. Rachmaninow: Rhapsodie auf ein Thema von Paganini op. 43, B. Bartók: Konzert für Orchester, Club-Package, € 75

Donnerstag, 24, Oktober 2002, 15,30 bis 18,30 Uhr

Kochkurs "Weihnachtsbäckerei", Kochpackage: Kochkurs, Kochschürze, Zertifikat und Ausklang mit Punch und Glühwein, € 60

Donnerstag, 24. Oktober 2002, 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Weinverkostung südafrikanischer Weine mit unserem Sommelier, € 25

Freitag, 25. Oktober 2002, 17.30 Uhr

Oktober-Skatturnier für Mitglieder des Berlin Capital Club, Startgeld: € 20

Samstag, 26. Oktober 2002

Chopard-Diamanten- und -Schmuck-Ausstellung mit Juwelier Sedlatzek

Donnerstag, 31. Oktober 2002, 12.00 Uhr

Gastsprecher-Lunch mit Dr. Hartmut Mehdorn, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG, € 45

Mittwoch, 06. November 2002, ab 19.00 Uhr

Members Get together - Happy Birthday, der Club wird ein Jahr alt



Samstag, 09. November 2002, ab 18.30 Uhr im Berlin Capital Club, Konzertbeginn 20.00 Uhr im Konzerthaus Berlin

Großer Saal: London Symphony Orchestra, Dirigent: Michael Tilson Thomas, G. Mahler: Sinfonie Nr. 9 D-Dur, Club-Package, € 110

Sonntag, 10. November 2002, ab 18.30 Uhr im Berlin Capital Club, Beginn 20.00 Uhr im Konzerthaus Berlin

Großer Saal: London Symphony Orchestra, Dirigent: Michael Tilson Thomas, D. Schostakowitsch: Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 2 op. 126 / D. Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 15 op. 141, Club-Package, € 110

Montag, 11. November 2002, ab 18.30 Uhr im Berlin Capital Club.

Beginn 20.00 Uhr im Konzerthaus Berlin

Großer Saal: London Symphony Orchestra, Dirigent: Michael Tilson Thomas, A. Schönberg: Variationen für Orchester op. 43b/A. Berg: Konzert für Violine und Orchester / G. Mahler: Adagio Fis-Dur aus der Sinfonie Nr. 10 / A. Berg: Drei Orchesterstücke op. 6, Club-Package, € 140

Dienstag, 12. November 2002, 19.30 Uhr Smoke In im Berlin Capital Club

Donnerstag, 14. November 2002, 12.00 Uhr Gastsprecher-Lunch mit dem ehemaligen RTL-Chef Dr. Helmut Thoma, € 45

Freitag, 15. November 2002, 19.30 Uhr Champagner-Dinner mit Dom Pérignon

Donnerstag, 21. November 2002, 10.00 bis 15.00 Uhr

Kochkurs "Gerichte mit Trüffel", Kochpackage, € 240

Freitag, 22. November 2002

Weinverkostung italienischer Weine, fachkundig kommentiert vom Sommelier Reinhard Hönigschmid, € 25

Freitag, 29. November 2002, 17.30 Uhr

November-Skatturnier für Mitglieder des Berlin Capital Club, € 20

Samstag, 30. November 2002, 12.00 bis 18.00 Uhr

Champagner-Adventsbrunch, € 45, Kinder € 22,50

Samstage, 7., 14., 21. Dezember 2002, 12.00 bis 18.00 Uhr

Champagner-Adventsbrunch, € 45, Kinder € 22,50

Donnerstag, 05. Dezember 2002

Members Get together - Weihnachtsparty im Berlin Capital Club

Donnerstag, 12. Dezember 2002

Gastsprecher-Lunch mit Prof. Dr. Ingolf Pernice von der HU Berlin zum Thema "Neue Europäische Verfassung ab 2004", € 45

Samstag, 21. Dezember 2002, ab 18.00 Uhr Menü Finale

Dienstag, 31. Dezember 2002

Silvester in Wien, Generalprobe der Wiener Philharmoniker

ovem P